



Vorlage Nr.: 23/138

02.05.2012

Beschlussvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	FBL A	31.05.2012	3
Schulausschuss	FBL A	04.06.2012	
Kreisausschuss	FBL A	11.06.2012	17
Kreistag	FBL A	18.06.2012	17

Sanierungsbeschluss für das Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Kreistag fasst nach der erfolgten Entwurfsplanung für das Kuniberg Berufskolleg den Sanierungsbeschluss und stellt für die Ausführung die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 8.532.749,88 € zur Verfügung. Die Verwaltung erteilt auf der Grundlage einer Bindungsermächtigung bereits in 2012 Aufträge für die in 2013 vorgesehene Sanierung. Die für die Umsetzung erforderlichen Vergabeverfahren werden durchgeführt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Am 13.12.2010 hat der Kreistag beschlossen (Vorlage Nr. 23/127) für die dargestellten Sanierungsnotwendigkeiten des Kuniberg Berufskollegs eine Entwurfsplanung erstellen zu lassen. Die daraus resultierenden Kostenberechnungen sind dem Kreistag erneut zur Beschlussfassung (Sanierungsbeschluss) vorzulegen.

Das Kuniberg Berufskolleg weist erhebliche sicherheitstechnische Mängel hinsichtlich der Standsicherheit der Fassade auf. Darüber hinaus ist der Zustand der Fensteranlagen unzureichend und teilweise nicht mehr reparabel (es mussten bereits Fenster vernagelt werden, weil eine unfallsichere Bedienung nicht mehr sichergestellt werden konnte). Das Dach weist regelmäßige Undichtigkeiten auf, der Sonnenschutz ist nur bedingt funktionstüchtig. Ergänzend ergeben sich aus dem vorliegenden Brandschutzgutachten Anforderungen hinsichtlich zusätzlicher Brandschutztüren, Abschottungen von Leitungen sowie der Ertüchtigung der Sicherheitsbeleuchtung. Außerdem sollte eine Überprüfung und Bewertung der Wasser- und Entwässerungsleitungen vorgenommen werden.

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Die jetzt vorgelegte Entwurfsplanung stellt sicher, dass die aufgezeigten sicherheits- und brandschutztechnischen Mängel beseitigt werden und durch eine angemessene Grundsanierung der Gebäudehülle zeitgemäße Unterrichtsbedingungen sichergestellt werden können. Für die Gebäudehülle ist eine Metallfassade aus mehrfarbigen Steckpanelen vorgesehen, die über die Eigenschaften langlebig und wartungsarm verfügt und auch durch ihre sehr guten Dämmwerte dazu beiträgt, dass das Kuniberg Berufskolleg eine starke energetische Optimierung nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung erfährt.

Ferner berücksichtigt die jetzige Planung auch die notwendige Sanierung der kompletten Wasser- und Entwässerungsleitungen sowie die Sanierung der zentralen Schülertoiletten.

In die Planung mit eingeflossen ist auch die begründete Anforderung des Kuniberg Berufskolleg, ein zusätzliches Lehrerzimmer bereitzustellen. Durch eine Anpassung der Flächen- und Raumsituation im Erdgeschoss kann einerseits ohne Anbauten und die Bereitstellung zusätzlicher Räume eine der Anzahl der beschäftigten Lehrer angemessene Aufenthaltssituation geschaffen werden. Andererseits kann auch eine verbesserte Situation der Schülerversorgung sichergestellt werden, in dem das bisherige Provisorium einer Cafeteria aufgelöst und durch entsprechende Funktionsänderungen ein endgültiger Raum im Erdgeschoss bereitgestellt werden kann. Insgesamt tragen diese räumlichen Veränderungen auch dazu bei, dass die zentralen Schüler- und Lehrerfunktionen räumlich gebündelt und den tatsächlichen Funktionen entsprechend angeboten werden können.

Im Eingangsbereich und dem damit verbundenen Vorplatz sollen die mit den Betonplatten immer wieder auftretenden Probleme der Verkehrssicherung beseitigt werden.

Im Rahmen der Voruntersuchungen zur Erstellung der Entwurfsplanung sind im Außenbereich PCB-haltige Dichtungsmassen in den Fassaden- und Fensterfugen festgestellt worden. Darüber hinaus sind im Gebäudeinnern asbesthaltige Innenfensterbänke sowie schadstoffhaltige Mineralwollauflagen festgestellt worden. In der jetzigen Form gehen von diesen Schadstoffen keine Gesundheitsgefährdungen aus, im Rahmen der Fassadensanierung und der Sanierung der Holzunterdecken werden allerdings die gebundenen Stoffe freigesetzt. In Abstimmung mit der Gesellschaft für Schadstoffuntersuchung und Sanierungsbegleitung wurde daher ein Sanierungskonzept entwickelt, dass entsprechende Schutzmaßnahmen und begleitende Raumluftmessungen vorsieht.

Darüber hinaus ist die Befestigung der Waschbetonplatten aus Gründen der Standsicherheit unverzüglich vorzunehmen. Die damit verbundenen Leistungen wurden daher bereits so ausgeschrieben, dass eine Ausführung in den Sommerferien sichergestellt ist. Dabei sollen die begleitenden erforderlichen PCB-Sanierungen aus wirtschaftlichen Gründen (Nutzung des Gerüsts) ebenfalls in den Sommerferien ausgeführt werden. Insofern wurden diese Leistung unter dem Vorbehalt der Kreistagsentscheidung am 18.06.2012 bereits zur Ausschreibung gebracht.

Die Fraktionen und fraktionslosen Mitglieder des Kreistages wurden mit dem als **Anlage 1** beigefügten Schreiben vom 26.04.2012 über dieses unvermeidbare Vorgehen informiert.

Kosten/Zeiten

Die Gesamtkosten für die vorgesehene Sanierung in Höhe von 8.532.749,88 € sind in der **Anlage 2** aufgeschlüsselt nach den einzelnen Kostengruppen dargestellt und beinhalten im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

• Außentüren und Fenster	2.620.000 €
• Fassade einschließlich Dämmung und Sicherung	1.500.000 €
• Sonnenschutz	322.000 €
• Rauchschutztüren	441.000 €
• Unterdecken	274.000 €
• Dachsanierung	441.000 €
• Gerüststellung	286.000 €
• Schadstoffbeseitigung	328.000 €
• Wasser- und Entwässerungsleitungen, WC-Anlagen	453.000 €
• Schwachstromanlagen (Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung etc.)	322.000 €
• Eingangsbereich / Vorplatz	143.000 €
• Sonstige Arbeiten	537.000 €
• Fachplaner	<u>833.000 €</u>
	8.500.000 €

Der aktuelle Rahmenterminplan sieht folgenden weiteren Ablauf vor:

• Kreistagsentscheidung zur Verabschiedung der Entwurfsplanung (Baubeschluss)	06/2012
• Sicherheitsmaßnahme Fassade / Verdübelung	06 – 08/2012
• Dachsanierung	09 – 12/2012
• Fassaden- und Fenstersanierung	02 – 09/2013
• Fertigstellung	12/2013